

A demons love - geliebter Feind

by Nilfen

Von abgemeldet

Kapitel 5: Chapter 5

Chapter 5/~A demons love-geliebter Feind~

Nachdem er erstmals geschluckt hatte, starrte er mich ganz perplex an und seine gelben Katzenaugen leuchteten mir nur so entgegen.

"Du...willst...WAS?", fragte er mich ungläubig. "Na ganz einfach. Ich muss den Typen da rausholen, weil ich verdammt noch mal nicht ertragen könnte, wenn ein Lebewesen nur wegen mir verrecken würde, klar?", meinte ich. Er nickte leicht, sagte dann aber nichts mehr zu diesem Thema und ging auf die Holztüre zu, gegen die ich vorhin noch mit einem fast Hechtsprung gedonnert war. Zweimal trat er mit seinem Bein gegen das dunkle Holz und man staune, die Tür sprang - wie von alleine - auf.

Ich schaute nicht schlecht, als ich das sah. Immerhin wäre ich bei meinem Versuch, die Tür aufzukriegen beinahe krepirt.

Trotzdem schritt ich, natürlich nach ihm, denn der Kerl hatte absolut keine Manieren, durch die Tür und betrat das finstere Gefängnis. Dieses bestand lediglich aus einem hohen Turm, in dem sich die Zellen befanden. Und selbst hier gab es eine ‚Zellen-Hierarchie‘! Denn wenn man nur ‚leichte‘ Verbrechen begann, wie mehrmals stehlen, dann bekam man Zellen, die sich eher im obersten Bereich befanden. Die Aussicht von dort oben musste ja auch herrlich sein! Ganz unten, im untersten Keller, waren die Schwerstverbrecher eingesperrt. Auch der Dämon wurde dort untergebracht und irgendwie tat er mir verdammt Leid, denn nachdem, was mir Vater früher immer über diesen Knast erzählt hatte, war ganz unten zu hause alles andere als angenehm. Nicht einmal die Sonne bekam man zu Gesicht!

Ich folgte dem schwarzhaarigen Herrn die Treppen hinab. Die Wände waren, wie es für Engel doch so typisch war, weiß bestrichen und an manchen Stellen waren einige ebenfalls weiße Kerzen befestigt, die den Turm selbst in der Nacht beleuchteten. Es sah alles eigentlich sehr ordentlich aus und ich musste zugeben, dass ich mir ein Gefängnis SO wirklich nicht vorgestellt hatte. Nur manchmal konnte man das leise flüstern hören, dass Sträflinge von sich gaben, wenn wir an ihren Zellen vorbeimarschierten.

Irgendwie hatte ich Angst hier drinnen, denn inzwischen mussten wir uns mehrere Stockwerke unter der Erde befinden und dieser Gedanke behagte mir absolut gar nicht. Unbewusst wurde der Abstand zwischen mir und dem schwarzhaarigen Vati

immer geringer und ich musste zugeben, dem Kerl in dieser Umgebung ein klein wenig zu vertrauen.

"Haste wohl schiss, wa?"

"Ttzzz...", was bildete sich dieser Schnösel denn überhaupt ein?

"ICH und SCHISS? Da kannst du lange drauf warten!", meinte ich selbstsicher.

Doch er lachte nur leise und ging die endlosen Treppen nach unten weiter. Ich wollte ihn schon hinten an den Schultern packen und ihm meine verdammte Furchtlosigkeit zu zeigen, als die Stufen plötzlich zu Ende waren und wir uns im untersten Geschoss des Engelsgefängnisses befanden. Hier war es wirklich sehr dunkel, denn nur 2 Kerzen beleuchteten den finsternen Raum und von unserem Standpunkt aus war es unmöglich Gefangene zu erkennen. Um uns waren genau 5 Zellen, die Leute, die sich darin befanden schienen wohl zu schlafen. Mein Komplize ging auf die Zelle rechts neben mir zu und wollte gerade reinblicken, als ich plötzlich hinter mir eine sehr bekannte Stimme vernahm und zusammenzuckte.

"Vater...?" Blitzschnell hatte ich mich umgedreht und schaute in zwei gelbe Dämonaugen, die jedoch nicht mich, sondern meinen Komplizen anvisierten.

STOP! Hatte er VATER gesagt?!?

Sofort hopste ich zehn Schritte zurück und fiel, wie auch anders zu erwarten war, wieder mal auf meinen Engelspopo.

"Du bist sein Vater?!?", zischte ich und schaute den Kerl, der ja eigentlich mein Vater hätte sein können, in seine Augen. Doch er wuschelte sich nur extracool durch seine kurzen schwarzen Haare, ging ein paar Schritte auf mich zu und half mir, gegen meinen Willen, wieder auf die Beine.

"Hättste wohl net erwartet, das ich junger Hopser schon n'kleinen Scheißer hab, ne?", meinte er hypercool.

"Von wegen kleiner Scheißer! Ich muss dir Hosenkacker doch immer die Windel wechseln!"

"Kleiner, ich muss dich hier rausholen, weil alleine würdest hier alt werd'n und mir keine Enkel schenken können, klar?"

"Das ist alles nur ihre Schuld!" Dabei zeigte der jüngere Dämon mit dem Finger auf mich, doch ich kam aus meinem Staunen nicht heraus. Kaum sah der Vater seinen Sohn entflammte ein regelhafter Streit um Kleinscheiß...

"Äh..." Zu mehr war ich jetzt nämlich nicht im Stande.

"Was machst du eigentlich hier?", durchdringend schaute er mich an. Ein bisschen mehr Wiedersehensfreude hätte ich schon erwartet...

"Äh..." "Die Kleine wollte n'Held'n spielen, ne?" Was mischte der sich eigentlich wieder ein?!

"Das stimmt doch gar nicht! Immerhin wäre es meine Schuld, wenn du hier krepieren würdest, oder? Im Gegensatz zu Dämonen kenne ich so etwas wie Reue, klar?"

Beide schauten mich eindringlich an. Boah, 4 gelbe Augen auf mir, das konnte ich nun wirklich nicht mehr vertragen!

"Äh...", unschuldig hob ich meine Hände und kratzte mich verlegen am Hinterkopf. Schon komisch, in letzter Zeit komm 'Äh' immer öfters aus meinem Munde geschossen...

"Kann mich hier jetzt irgendjemand vielleicht rausholen? Diese verdammten Gebäude der Engel machen mich total krank und deprimiert!" Doch nun fing sich der edle Schwarzschof nur einen finsternen Blick von mir.

Währenddessen machte sich der Vater auf, um mit einem dünnen Metalstift das Schloss der Zelle seines Sohnes zu knacken. Ich setzte mich derweil auf den Boden

und lehnte mich mit den Rücken an den Gitterstäben an. Im Moment konnte ich doch sowieso nicht helfen...

"Sag mal, wie heißt du eigentlich?" Auch er hatte sich an den Gitterstäben angelehnt und wären diese doofen Metaldinger nicht gewesen, hätten wir nun Rücken an Rücken gegessen.

"Lilithiel." "Äußerst komischer Name für einen Engel. "Stimmt genau und aus diesem Grund will ich den Namen erst gar nicht hören." Ich wusste, dass er nun ganz sicher verwirrt drein blickte. "Sag einfach Lily, okay?" Auch wenn ich ihn nicht sehen konnte, wusste ich ganz genau, dass er nickte, denn ich spürte die Bewegung an seinem Rücken.

"Und wie darf ich dich nennen?" "Fillith." Ich staunte. Diesen Namen hatte ich noch nie zuvor gehört und doch fand ich ihn wunderschön. Er war außergewöhnlich und somit einmalig...

"Aber glaub bloß nicht, dass wir jetzt befreundet sind!", meinte er. "Ganz sicher nicht!", lachte ich.

"Und wie heißt...dein Vater?" "Dad.", meinte er. Und wären die Gitterstäbe nicht zwischen uns, hätte ich Fillith schon längst eine gewaltige Kopfnuss verpasst. "Verarsch mich nicht!" Doch er lachte mich nur keck an. "Nenn' ihn Firk, okay?" "Jap." Lange saßen wir so da und warteten nur darauf, dass Firk endlich dieses verdammte Schloss aufknacken würde. Beinahe wären mir die Augen zugefallen, denn immerhin war es bereits nach Mitternacht und mein Körper fühlte sich recht erschöpft an. Doch Fillith durchbrach die Stille.

"Was hattest du eigentlich im Wald verloren?" "Das könnte ich dich auch fragen. Immerhin fand ich es äußerst komisch, dass eine Herde angriffslustiger Kobolde hinter dir her war. Beinahe wäre ich draufgegangen! Und das nur, weil du, die Dinger irgendwie angelockt hattest!" "Jetzt mach mal halblang! Der Pfeil in meinem Fuß war auch nicht gerade angenehm!" "Dennoch ist es ein Wunder, dass ich überhaupt noch lebe!" "Na dann mal herzlichen Glückwunsch...", murmelte er ironisch. "Das hab ich gehört!"

"Em...Firk...?" "Immer zur Stelle, was gibt's Süße?" "Äh...Was hast du eigentlich mit dem Wärter gemacht, der an deiner Stelle den Turm bewachen hätte sollen?" Hey, schließlich war es ja auch ein Risiko, denn irgendwann würde dieser bestimmt bemerken, dass wir in das Gefängnis eingedrungen waren und ich konnte jetzt schon die zornige Grimasse meines Vaters sehen, der sich grün und blau ärgerte, weil ich so seinen guten Ruf besudelt hätte...So war er eben...

Ich schaute Firk in seine gelb-braunen Augen und wartete auf seine Antwort, doch dieser hatte nichts Besseres zu tun, als sich, mich ansehend, mit der Zunge erotisch über die Oberlippe zu lecken. Als ich diese Geste sah, fiel ich beinahe aus allen Latschen und musste mich erstmals fassen, um überhaupt einen passenden Fluch zu finden. Doch Fillith nahm mir die Antwort ab.

"Wie Ekel erregend... Und so was ist auch noch mein Vater.", meinte er gelangweilt. "Solltest dich schämen, überhaupt daran zu denken, einen Engel anzumachen!"

W-A-S?!?!?! Sofort war ich aufgesprungen, griff mit meiner linken Hand durch die Gitterstäbe, packte den langen, schwarzen Zopf von Fillith und zog kräftig daran.

"AUTSCH!" Damit hatte der Rotzlöffel wohl nicht gerechnet! HrHr...

"Lass gefälligst meine Haare los!" "Niemals, Dämon!" "Autsch, na warte!" Mit einer Hand griff er grob durch die Gitterstäbe und packte die meine, mit der ich seinen Zopf hielt und drückte fest zu. "Lass meine Hand los! Du tust mir weh!!" "Ach und du mir

nicht?", zischte er.

Grummelnd zog ich noch einmal kräftig an seinem feinen Haar, ließ sie im nächsten Moment aber auch schon los, denn der Dämon war hastig aufgestanden und funkelte mich sauer an.

"Sag mal spinnst du?!" "Ich?! Dir geht's wohl nicht gut, was? Sei doch überhaupt froh, dass du von Engel gefangen genommen wurdest, von einer anderen Rasse wärest du schon längst aufgespießt worden!" Doch er lachte nur ironisch. "Oh dann will ich mich mal brav bedanken, für dieses Paradies hier!" Er blickte mich scharf an und gab ein knurrendes Geräusch von sich - wahrscheinlich typisch für Dämonen...

"Ohne mich hätten dich die Kobolde gegrillt! Als sei mir lieber dankbar!" "Dankbar?! Ohne dich, würde ich nicht hier sitzen!" "Sei lieber mal froh, dass ich überhaupt den Anstand habe, dich hier zu retten!" Filliths zornige Augen verrieten mir, dass er mir gerade alle möglichen Schimpfwörter um den Kopf werfen wollte, doch plötzlich machte es klick und das Schloss, der Gittertür sprang auf.

Beinahe gleichzeitig wandten wir unseren Kopf zu Firk, der sich zufrieden die Hände rieb.

"Endlich! Hab mir schon gedacht, du würdest es gar nicht mehr schaffen und mich mit diesem Biest hier lassen." Fillith ging recht langsam auf die Gittertür zu. Erst bei genauerem hinsehen, bemerkte ich, dass er leicht humpelte. Ich erinnerte mich wieder an die Szene im Wald und an das Bild, in dem der Pfeil schmerzhaft in seiner linken Wade steckte. Sofort spürte ich ein sehr bekanntes Gefühl in mir aufsteigen. Mitleid. Ja, als ich Fillith so gehen sah, tat er mit verdammt Leid und ohne weiter nachzudenken eilte ich ihm zu Hilfe und wollte ihn stützen. Doch er fauchte mich nur giftig an.

"Fass mich nicht an. Engel!"

Was bildete sich dieser aufgeblasene Strohsack überhaupt ein?! Unsanft packte ich ihn an den Schultern und schubste ihn - wie ihm Wald - ordentlich in Richtung Boden. Wieder verlor er sein Gleichgewicht und stürzte beinahe in Zeitlupe auf seinen Knackarsch.

"Was sollte das eben? Geht's dir nicht gut?!" Zufrieden stellte ich mich über ihn und grinste ihn keck an. "Ich schätze, mit dem gehen hast du doch noch Problemchen, nicht wahr?", sagte ich bitter süß, mit einem Hauch von Gemeinheit und reichte ihm meine Hand.

Er grummelte genervt und gab - endlich - nach. Als er meine Hand annahm sah er zur Seite und ich grinste nur so in mich hinein, denn dieser Punkt ging an mich...

Ich legte seinen Arm um meine Schultern und erst jetzt fiel mir wieder ein, dass er ja die ganze Zeit oben ohne rum rannte. Meine Hand legte ich um seine Taille, um Fillith besser stützen zu können und bei der Berührung mit seiner nackten Haut zuckte ich kurz zusammen.

"Kannst du dir nicht mehr anziehen...?", murmelte ich verlegen und langsam verließen wir die Zelle. Fillith grinste.

"Na, kleiner Scheißer? Haste ja wohl doch was von mir gelernt, was?", sagte Firk frech zu seinem Sohn, stütze ihn ebenfalls und gemeinsam gingen wir die lange Treppe nach oben. "Früher hab ich die Mädels auch immer so angegraben, ne. Und ich schwör dir Fillith, jedes süße Babe ist drauf reingefallen..." Ich grinste und Firk lachte laut, doch Fillith schnaubte. "Toll Vater, wirklich. Dann weiß ich jetzt ja, wie du meine Mutter kennen gelernt hast." Mein grinsen versiegte, denn die Ironie in Filliths Stimme war wirklich kaum zu überhören. Ich erinnerte mich wieder an diese Geschichten, die man sich überall über Dämonen erzählte. Sie kannten keine Liebe,

stattdessen waren sie voll von Lust und eine vollkommene Familie gab es noch seltener als Beziehungen. Das musste dann wohl heißen, dass Fillith auch keine richtige Mutter hatte...

Wieder verspürte ich starkes Mitleid mit dem armen Dämonenjungen, der wohl nur mit seinem Weibergeilen Vater aufgewachsen war und vielleicht deswegen teilweise so aggressiv reagierte...

~~~~~

soo, ich hoffe, dass euch dieses kapitel gefallen hat^^

mhm ich würd mich auch mal über ein bisschen kritik freuen, also wenn ihr verbesserungsvorschläge habt, dann raus damit XD

äh und danke für eure lieben kommis^^

achja, WICHTIG BITTE LESEN! XD den namen fillith spricht man nicht fillit aus;) das th, das zum schluss steht wird wie bei dem englischen wort THink ausgesprochen, okay? also bitte nicht filliT sondern immer filliTH denken^^

@rhena04

mhm, ich denke es war klar, wem der 'fremde' befreien wollte, oder?\*g\* also ich glaube, ich wäre an der stelle von lily schon an einem herzinfarkt gestorben \*schreckhaft is\* XD

\*knüffl\*

@water2003

huhu ein neuer leser \*total freu\* das find ich voll supi, dass dir die fa gefällt^^ vielen dank für dein commi \*knuddl\*

@uriuri

hm, hat dir schon mal jemand gesagt, dass dein nick total süß ist? %D der gefällt mir wirklich \*kawaii\* aber ich denke, dass es schon klar war, wer der wächter war, oder? nya, oder vielleicht auch doch nicht..? \*gg\* %D

\*knuddl\*

@stoffl

tja schwesterherz, und hab ich dich überrascht? ich glaub nicht, oder? XD jedenfalls hab ich noch ein paar asse im ärmel, und da wirst du dann wahrscheinlich große augen machen \*rofl\* empfehlen? \*staun\* wow, und sowas dann auch noch aus deinem mund ^^ das ist vielleicht ein kompliment \*knuddddl\*

@yvonne1

go go go \*rofl\* so ein commi mach mich glücklich \*gg\* %D und es spornt mich total an, weiterzuschreiben^^ ich hoffe, dir hat dieses chap auf so gut gefallen, ich denke mal, es bleibt weiterhin spannend, oder? \*knuuuuddl\*

@moon\_hee\_jun

^^ komsich, aber das 4.chap war meiner meinung nach, das längste bisjetzt XD ok, das 5. ist gleich lange. nya, sie sind zwar kurz, dafür bleibt (hoffe ich halt) die spannung XD \*gg\* danke für dein commi

\*knuddl\*

SOO, ALSO WENN IHR KRITIK HABT, DANN RAUS DAMIT^^ XD